



Baugeschäfte, welche Tiefbauarbeiten
Im Versorgungsgebiet der GWR ausführen.

Rüti, September 2018

Vorsicht bei Grabarbeiten in Werkleitungsnahe!



Sehr geehrte Damen und Herren

Unsachgemäss durchgeführte Arbeiten in der Nähe von Werkleitungen können leicht zu Beschädigungen an den Leitungen führen. Schäden an diesen Anlagen bedeuten nicht nur **Versorgungsstörungen**, sondern gefährden darüber hinaus häufig das an den Baustellen arbeitende Personal und andere Personen. Solche **lebensgefährliche Situationen** gilt es zu vermeiden.

Vor der Aufnahme von Tiefbauarbeiten sind deshalb Erkundungen über das Vorhandensein und die Lage von Kabeln einzuholen. Bei den Gemeindewerken Rüti können Strom-, Gas- und Wasserleitungs-Pläne eingesehen oder angefordert werden.

Bauarbeiten, die Kabeltrassen berühren, sind den Verantwortlichen der Gemeindewerke Rüti rechtzeitig vor Baubeginn zu melden, sodass dem Leitungsbetreiber ausreichend Zeit zur Wahrnehmung seiner Interessen bleibt.

Wenn darum Mitarbeiter Ihrer Firma oder Dritte in der Nähe von Gas-, Wasser- oder elektrischen Werkleitungen Grabarbeiten ausführen, müssen diese **unbedingt eine Handsondage vornehmen**, damit die Leitungen nicht durch den Bagger, sonstige schwere Fahrzeuge, maschinelle Baggergeräte oder spitze Werkzeuge beschädigt werden. Auch bei Spitzarbeiten ist nicht ein Kompressor zu benutzen sondern **ein Handabbauhammer bis 8 kg**.

Diese Vorgehensweise ist zwingend einzuhalten. Sie ersparen sich und uns damit viele Unannehmlichkeiten.

Besten Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe für einen reibungslosen Ablauf.

Freundliche Grüsse

Gemeindewerke Rüti

Dominik Bill
Abt.-Leiter Netz

Thomas Leutenegger
Abt.-Leiter Gas Wasser